



*Wichtig!*

Impressum  
Herausgeber: Gemeinde Thüringen  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer  
Redaktion: Mag. Alexander Thaler  
Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

*Bi üs do z' Thürig*

**Kostenlose Energieberatung**

Bertsch Gebhard Ökoberatung  
Raiffeisenstraße 58  
6713 Ludesch  
Vor Anmeldung unter: 5550 23666  
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

12.01.2017	Dr. Sauerwein
13.01.2017	Dr. Sauerwein
14.01.2017	Dr. Sauerwein
15.01.2017	Dr. Sauerwein
16.01.2017	Dr. Maier
17.01.2017	Dr. Walch
18.01.2017	Dr. Schmidbauer
19.01.2017	Dr. Zerlauth
20.01.2017	Dr. Sauerwein
21.01.2017	Dr. Walch
22.01.2017	Dr. Walch
23.01.2017	Dr. Maier
24.01.2017	Dr. Walch
25.01.2017	Dr. Schmidbauer
26.01.2017	Dr. Zerlauth

**Dr. Maier** 05550 / 33400  
**Dr. Sauerwein** 05525 / 63870  
**Dr. Schmidbauer** 05550/21300  
**Dr. Walch** 05525 / 62393  
**Dr. Zerlauth** 05550 / 2208

Mutter mit zwei Kinder sucht **3-4 Zimmer Wohnung** (70 - 80 m<sup>2</sup>) in Thüringen.  
Tel.Nr.: 0650/43 03 178

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do z' Thürig“ erscheint am 26.01.2017. Unterlagen für Beiträge sind bis 19.01.2017 unter [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at), (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

**Mitteilung der Gemeinde Thüringen Nr. 01/2017 Zugestellt durch Post.at. Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 12.01.2017.**

**Mitarbeiter im DLZ Blumenegg geehrt**



Bei der Weihnachtsfeier des Dienstleistungszentrum wurden auch die Jubilare geehrt. Gebhard Bitsche war viele Jahre lang als Bauhofleiter bei der Gemeinde Thüringen angestellt und bringt diese Erfahrung nun als Chef des Wertstoffsammelzentrums im Dienstleistungszentrum ein. Er feierte sein 35 jähriges Dienstjubiläum. Lisa Töpfer ist seit 25 Jahren im Reinigungsteam - zuerst bei der Gemeinde Ludesch und nun im Dienstleistungszentrum - tätig. Die Bürgermeister Harald Witwer und Dieter Lauer- mann dankten den beiden Jubilaren für ihre treuen Dienste.

**Danke für 32 Jahre Schularztstätigkeit**

Im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedeten sich die Volksschulkinder und das Lehrerteam von Dr. Hubert Zerlauth, welcher die VolksschülerInnen als Schularzt 32 Jahre lang betreute. Beim gemeinsamen Begehen des Adventlabyrinths wünschten alle Mitfeiernden unserem Schularzt mit einem Segenslied alles Gute für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt.



**Wir wollen wieder mit dem Seniorenturnen „Bewegung zum Wohlfühlen“ beginnen:**

**Wann:** ab Freitag, 20.01.2017  
**Beginn:** um 16.30 Uhr  
**Wo:** im Turnsaal der Volksschule Thüringen  
**Anmeldung am 1. Trainingsnachmittag**

Für Fragen und Informationen bin ich telefonisch unter der Nr. 3577 erreichbar. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auch auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer!  
*Heidi Walter*

**21. Blumenegger Neujahrsempfang: Eindrucksvolles Referat zum Thema Europa**



„Europa in Zeiten radikaler Umbrüche“ war das Thema des 21. Blumenegger Neujahrsempfanges, zu dem kürzlich rund 350 Besucher in die Mittelschule Thüringen gekommen waren. Der MV Thüringen sorgte für die musikalische Untermalung, das Restaurant Bluthu und die Feuerwehr Thüringen hatten für Speisen und Getränke gesorgt. Als Referent konnte Alt-Landeshauptmann Dr. Martin Purtscher mit viel Wissen und Informationen überzeugen. Trotz aller aktuellen Probleme zeigte sich Purtscher optimistisch: Die Europäische Union habe Friede, Freiheit und Wohlstand gebracht. Die Institutionen der EU und ihre Mitgliedsländer werden nach seiner Überzeugung alles notwendige unternehmen, um dies - im höchsten Interesse aller 500 Millionen Menschen in den 28 Mitgliedsländern - weiterhin zu garantieren. Gefährdet sieht er die EU durch links- und rechtspopulistische Parteien in Deutschland, Holland, Frankreich oder Italien, welche den Austritt aus der EU als Heilmittel predigen. Die Bürger aber, so ist Purtscher sicher, werden diesen Populisten keine Mehrheit verschaffen. Denn ein Austritt aus der EU, wie Purtscher betonte - wäre für Österreich „wirtschaftlicher Selbstmord“.



Gastgeber-Bürgermeister Harald Witwer bedankte sich im Namen seiner Blumenegger Kollegen Dieter Lauermann, Michael Tinkhauser und Willi Müller beim Referenten für dieses aufmunternde Referat zum Jahresbeginn. Mit seiner grundsätzlich optimistischen Haltung überzeugte Purtscher die große Gästeschar, die auch von der Art des Vortrages begeistert war: Der mittlerweile 88jährige Doyen der heimischen Spitzenpolitik hielt sein Referat in freier Rede und brillierte dabei mit Fakten und Insiderwissen. Anerkennung gab es dafür unter anderem vom amtierenden Landeshauptmann Markus Wallner, Nationalratspräsident Karlheinz Kopf, Bundesrat Edgar Mayer, Landtagspräsident Harald Sonderegger, Alt-Landtagsvize Günter Lampert, Bezirkshauptmann Johannes Nöbl und vielen Bürgermeistern und Altbürgermeistern aus dem ganzen Land.



## Kindergruppe Rumpelspielchen

### Puppentheater

Am Donnerstag, den 15.12. 2016 kam Saskia Vallazza zu uns in die Kindergruppe Rumpelspielchen. Sie brachte eine wunderschöne



Wintergeschichte mit: „Herr Eichhorn und der erste Schnee“. Mit Herrn Eichhorn, dem Igel und dem Bären zog sie uns alle in den Bann der Geschichte. Wir lauschten der schönen Geschichte und ließen uns von den Handpuppen verzaubern.



Auf diesem Wege möchten wir Saskia nochmals für den schönen vorweihnachtlichen Nachmittag danken und hoffen, dass wir sie vielleicht beim ein oder anderen Anlass wieder bei uns begrüßen dürfen.



## Vlbg Tagesmütter suchen Verstärkung im Montafon

### Das wichtigste: Die Liebe zu Kindern

#### Infos & Kontakt:

Vorarlberger Tagesmütter gGmbH - Geschäftsstelle Bludenz, Bettina Ganahl, Telefon 05522/71840-350, Mail [tagesmuetter-bludenz@verein-tb.at](mailto:tagesmuetter-bludenz@verein-tb.at)

## Duschen statt baden!

Zum Duschen werden ca. 50 bis 60 Liter Wasser benötigt. Beim Baden wird rund die dreifache Menge verbraucht.



energieteam thüringen

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter [www.e5-vorarlberg.at](http://www.e5-vorarlberg.at)

## In der Weihnachtsbäckerei

Einige SchülerInnen der Polytechnischen Schule haben zusammen mit den Erstklasskindern Kekse gebacken. Dieses Projekt unter der Leitung von Frau Bitschnau, Frau Mlakar und Frau Mair zeigte, wie einfühlsam die „Großen“ mit den „Kleinen“ zusammenarbeiteten. Auch die „Nikolausbümmel“ für die VS-Kinder wurden von SchülerInnen der Polytechnischen Schule gebacken und verziert.



## Krankenpflegeverein Thüringen

### Wirbelsäulengymnastik Frühjahr 2017

Beginn des Frühjahrskurses am 16. und 17. Jänner 2017

Montag 16.1. Kurs um 17.20 Uhr und 19.00 Uhr je 1 freier Platz 10 Wochen zu je einer Stunde.

Haben Sie Interesse dann melden Sie sich bitte unter 05550/4660 oder 0650/90 98 500 bei Schatzmann Dagmar staatl.gepr.Haltungsturnlehrerin



## Mohi Blumenegg

### Helfende Hand gesucht

Sie suchen eine Aufgabe in der Sie selbst entscheiden können wie und wo Sie arbeiten. Sie Unterstützen gerne Mitmenschen, die im Alltag Hilfe benötigen - bei freier Zeiteinteilung.

Wir vom Mobilen Hilfsdienst Blumenegg suchen immer wieder verlässliche, motivierte und flexible Mitarbeiter, welche unseren Klienten Zuhause und im Alltag unterstützen.

#### Haben sie Interesse:

Dann melden Sie sich beim

Mobilen Hilfsdienst Blumenegg;

Tel. Nr. 0650 / 4368477

[mohi.blumenegg@ludesch.at](mailto:mohi.blumenegg@ludesch.at)

bei unserem Einsatzleiter Otto Mayr



## Das war die 18. Weihnacht auf Falkenhorst



Am 17. Dezember trafen sich wieder viele Besucher aus der Gemeinde, der Region und dem ganzen Land, um sich im Park der Villa Falkenhorst auf Weihnachten einzustimmen. Zwölf Bürgermeister aus den Blumenegggemeinden und dem Großen Walsertal, unterstützt durch Vizebürgermeister, Gemeinderätin, Amtsleiter und Frau Bürgermeister, stellten sich in den Dienst der guten Sache. An den Marktständen wurden die Besucher zu Gunsten des „Netz für Kinder“ kulinarisch verpflegt. Für diese tolle Veranstaltung stellten sich das Bläserensemble der Militärmusik Vorarlberg, das Saxophon-Ensemble der Musikschule Blumenegg Großwalsertal, sowie das Alex Sutter Trio ehrenamtlich zur Verfügung. Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder der Bürgermeisterchor, der stimmlich verstärkt durch Nationalratspräsident Karl-Heinz Kopf, Bundesrat Edgar Mayer und LTP Harald Sonderegger mit Weihnachtsliedern glänzte.

## Spendenübergabe an Netz für Kinder



Im Rahmen des 21. Blumenegger Neujahrsempfanges wurde traditionell auch das Netz für Kinder mit einer Spende bedacht. Die Bürgermeister der Blumenegg-Gemeinden und des Großen Walsertales übergaben den Erlös der Weihnacht auf Falkenhorst 2016, erhöht durch Spenden des „Clubs der Alten Landmaschinen“ und der Musikformation „KaZit“. Insgesamt durfte sich Obmann Franz Abbrederis vom „Netz für Kinder“ über einen Betrag von EUR 7.360,65, freuen. Er bedankte sich für die alljährlich stattfindende Veranstaltung deren Erlös Vorarlberger Kindern zu Gute kommt.

## Aus der Gemeindevertretung

Der Vorarlberger Umwelt- und Abfallverband hat eine Neuregelung bei der Abfuhr von Bio- und Restmüll ausgearbeitet. Es wird eine landesweite Harmonisierung der Gebühren mit sogenannten Kostengebieten bzw. Sammelbezirken ab 2017 durchgeführt.

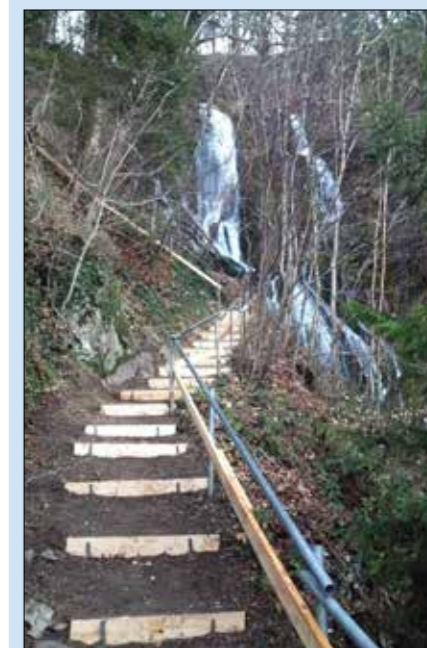
Die vom Vorarlberger Umweltverband vorgegebenen Gebühren für die jeweiligen Gebinde sind größtenteils günstiger als die bisherigen Gebühren. Um einen Teil der Mindereinnahmen aufzufangen, wurden daher die Grundgebühren angehoben.

Der Energie- Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss hat sich ausführlich mit diesem Thema auseinandergesetzt und der Gemeindevertretung einhellig empfohlen, sich an der Harmonisierung zu beteiligen.

Die Tarife des Wertstoffhofes im Dienstleistungszentrum Blumenegg wurden nicht angehoben und bleiben auch 2017 gleich.

Bei den sonstigen Gebühren und Entgelte wurde lediglich eine Indexanpassung von ca. 1 % vorgenommen.

## Stiege beim Wasserfall saniert



Bereits im Dezember des vergangenen Jahres wurde die Stiege beim Wasserfall durch die Mitarbeiter des Dienstleistungszentrum Blumenegg saniert. Dazu gab es erfreulicherweise schon viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung.